Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Knengen Da) hesus in
gelegem was Dye spr-
achem furbar sy hiet
tem im lebemtagen
gestaltem Dye hüet
erschrekchtem vns
ser Dye sprachem er
wer mit erstandem
man wet in haimlich
aus dem grab verstolln
Dhus spreach er seytt
tumb vnd träg an de
glauben als ewch dy
weyssagen haben ge-
saitt Das chus dy mat
ter must leydem vnd
wider an sem er chum
als er ce veenomem
habt chu solicher e-
erlist er in Die gesch
rifft vnd hueb an vo
Moyse vnnd sagt in
nach nes hertzem gie
Der weg trüg sy zw
Emem Castell das,
hus Emaus Da selb
wolt Dhus vom in sein
Dye Jungern sprachen
her peleib bye pey
vnns sich chaut dy sum
genaygt es wiert schier
nacht Sy habtem
vnd petwungen in
vnd zugen in mit in
im Das castell Emaus
Cherstus pelayb pey
im Do sy mit emand
assem Jhesus gesegnet
in das prott vnnd
gab in das gutlich
vnnd do er Das prot
prach, Do chamtten
sy in aller erst wan
es was nach Dem
prüch als eben als
ob es mit amem mes
gesmitten wer warn
Domit wersvamtt